

Startupnight 2018: Deutschlands größte Startup-Messe geht in die sechste Runde

- Die **Startupnight** findet am 7. September in vier Locations in Berlin-Mitte statt
- Partnerland Japan präsentiert seine Innovationen
- Startup-Ausstellung wird von zahlreichen Fachvorträgen und Pitch-Wettbewerben begleitet

Am 7. September 2018 findet die **Startupnight** (www.startupnight.net) in Berlin zum sechsten Mal statt. Bei einem der größten Startup-Events Europas stellen mehr als 250 internationale Startups aus Zukunftsbranchen wie Mobilität, Künstliche Intelligenz, Virtual Reality, Blockchain und Fintech, ihre Unternehmen vor. Hierbei wollen sie nicht nur rund 5.000 Besucher von ihrem Startup überzeugen, sondern auch Vertreter von Risikokapitalgebern und Großkonzernen.

Berlin, 24. August 2018 - Am 7. September steht Deutschlands Hauptstadt erneut im Mittelpunkt der europäischen Gründerszene. Insgesamt 250 internationale Startups werden zur diesjährigen Startupnight erwartet. Gründer haben bei der Startupnight vielfältige Möglichkeiten ihr Unternehmen voranzutreiben.

Schon vor der offiziellen Eröffnung können die Gründer an Workshops der Partnerkonzerne Deutsche Telekom, E.ON, Volkswagen und der Investitionsbank Berlin (IBB) teilnehmen. Die Konzerne setzen dabei auf das Know-how und Engagement der Gründer, um für zukünftige Herausforderungen gemeinsame Lösungen zu finden. Gleichzeitig können die Startups in diesem Rahmen wertvolle Kontakte knüpfen. Besucher erhalten einen Rundumblick über die internationale Gründerszene und aktuelle Trends und Entwicklungen diverser Branchen. Neben den Räumen von Microsoft, Telekom und Volkswagen ist in diesem Jahr auch die Commerzbank am Brandenburger Tor als vierte Location Teil der Startupnight.

Big in Japan: Partnerland Japan präsentiert seine Technologieszene

Nach Israel und den USA ist in diesem Jahr Japan als Partnerland zu Gast. Zur Eröffnung der Startupnight wird der japanische Botschafter Takeshi Yagi erklären, wie Wachstum durch Innovation insbesondere in Deutschland und Japan gefördert werden kann. Organisiert wird die Partnerschaft von Jetro, einer gemeinnützigen Organisation des japanischen Ministeriums für Wirtschaft, Handel und Industrie, um nach Japan expandierende Unternehmen zu unterstützen. Mit Japan präsentiert eine der größten Industrien weltweit humanoide Roboter, Technologien künstlicher Intelligenz und autonome Systeme. Die japanischen Startups sind im Jetro Pavillon in der Hauptstadtrepräsentanz der Telekom zu sehen.

“Die Startupnight bietet Gründern die Möglichkeit, auf nur einer Veranstaltung mit ihren wichtigsten Zielgruppen in Kontakt zu treten. Seit Bestehen der Startupnight ist das Rahmenprogramm dieses Jahr noch vielfältiger. Um bei dieser Fülle der Angebote nicht die Übersicht zu verlieren, bieten wir Besuchern geführte Touren zu Themen wie Mobility oder Energy an”, sagt Cem Ergün-Müller, Gründer der Startupnight.

Ausstellung wird begleitet von vielfältigem Rahmenprogramm

Die Startup-Ausstellung wird auch in diesem Jahr von einer Fachkonferenz und einer Vielfalt an Talks und Wettbewerben begleitet. In mehreren einstündigen Vorträgen, die sich nicht nur an die Startups, sondern auch an das interessierte Publikum richten, geben unter anderem internationale Größen wie

Dr. Trent McConaghy und Dr. Aljoscha Burchardt einen Einblick in komplexe Themen, z.B. die Zukunft von Künstlicher Intelligenz oder Blockchain.

Auf der Hauptbühne in der Hauptstadtrepräsentanz der Telekom wird es außerdem verschiedene Pitch Sessions geben, bei der die jungen Gründer in kurzer Zeit das Publikum von ihrer Geschäftsidee überzeugen müssen. Bei der Start Jerusalem Competition, organisiert vom Auswärtigen Amt und der Jerusalem Development Authority, hat das Gewinner-Startup die Chance auf eine einwöchige Jerusalem-Reise, vollgepackt mit Workshops und Networking. Dem Gewinner-Team der der Start Alliance Competition von Berlin Partner winkt als Gewinn eine New York-Reise, um ihre Ideen auf dem amerikanischen Markt zu testen.

Besucher zahlen zehn Euro Eintritt, Kinder unter 16 Jahren können die Veranstaltung kostenlos besuchen. Die Startupnight lädt sowohl junge Unternehmer, die selbst kurz vor der Gründung stehen, Medienvertreter, als auch interessierte Besucher, die Deutschlands Startup-Szene kennenlernen wollen, herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Über die Startupnight

Die Startupnight (www.startupnight.net), eine der größten Startup-Messen Europas, findet am 7. September 2018 zum sechsten Mal im Herzen von Berlin statt. Mehr als 5000 Teilnehmer und über 250 Startups aus der ganzen Welt und den Bereichen Mobilität, Energie, Kommunikation, Künstliche Intelligenz, Blockchain, Internet of Things, Virtual Reality, Augmented Reality und Fintech präsentieren sich dem Publikum, Risikokapitalgebern und Großkonzernen. Erstmals ging die Startupnight unter dem Titel Road to Berlin auf Tournee und gab lokalen Startups aus den Regionen München, Köln und Aachen die Chance, mit ihrem Pitch zu überzeugen. Der Gewinner bekam eine Wildcard für die Startupnight in Berlin.

Die Startupnight ist eine Initiative des Telekom Open Space der Deutschen Telekom als Ort für Co-Innovationen, Co-Kreationen und Intrapreneurship. Partner sind unter anderem Berlin Partner, Volkswagen, E.ON, Investitionsbank Berlin, Commerzbank, Alibaba, Technology Review.

Pressekontakte

Jeannine Rust
jeannine.rust@tonka-pr.com | +49.30.4036476-09

Beatrix Weinrich
beatrix.weinrich@tonka-pr.com | +49.30.4036476-10